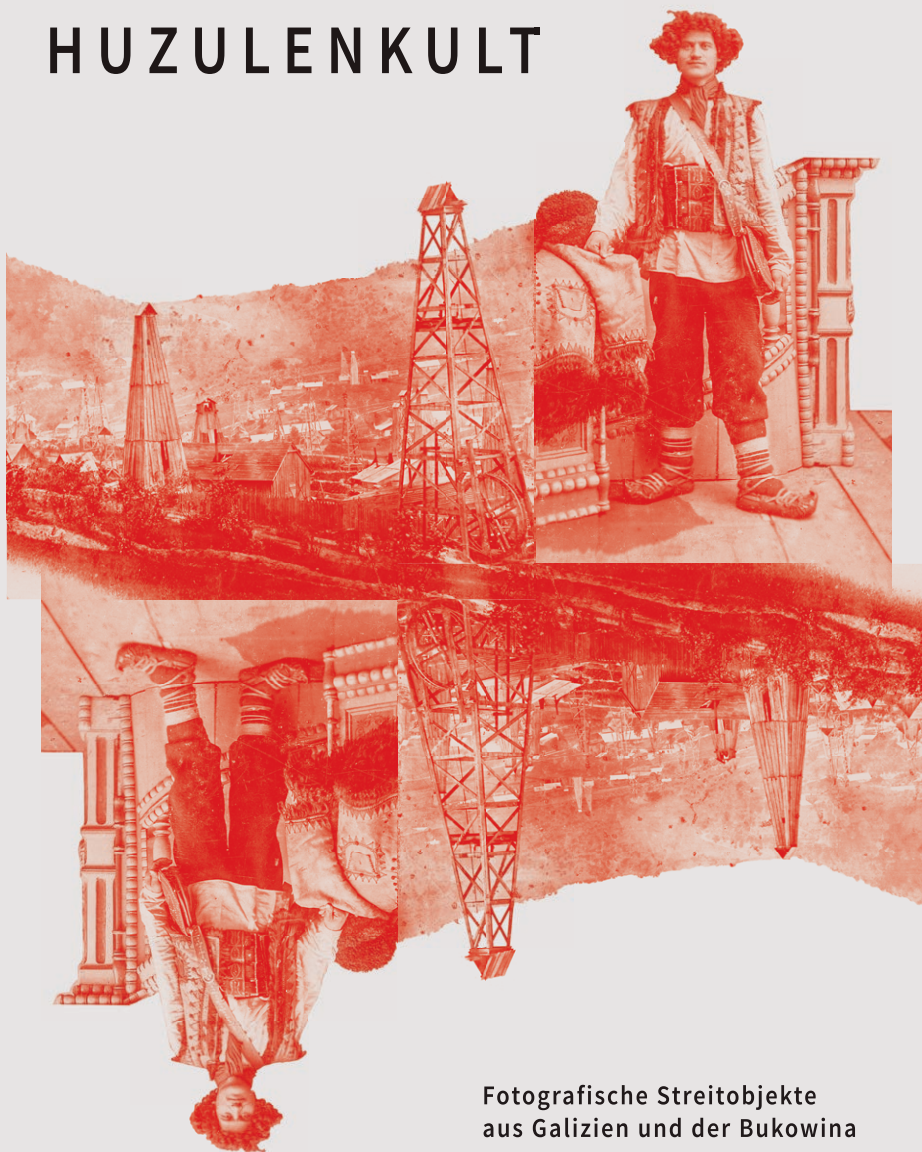


# ÖLRAUSCH UND HUZULENKULT



VOLKSKUNDE  
MUSEUM  
WIEN



Fotografische Streitobjekte  
aus Galizien und der Bukowina

**18.11.2022 — 26.3.2023**

Eine Kooperation mit dem Photoinstitut Bonartes, Wien

---

## ÖLRAUSCH UND HUZULENKULT

### Fotografische Streitobjekte aus Galizien und der Bukowina

**Eröffnung: Do, 17.11.2022, 19.00 Uhr**

Die modernste Industrie in der ärmsten Region: Nirgends prallten die Gegensätze stärker aufeinander als an der Peripherie der Habsburgermonarchie. Erdölingenieure und Spekulanten katapultierten Galizien und die Bukowina in die Moderne. Zugleich suchten Ethnografen in den schwer zugänglichen östlichen Karpaten bei den dort lebenden Menschen nach den Resten einer vermeintlichen Ursprünglichkeit, nach ungebrochenen Traditionen in Kleidung oder Kunsthandwerk, Bräuchen oder Hausbau.

Doch das auf den ersten Blick rein wissenschaftliche Interesse an den „Huzulen“ spiegelte die wachsenden politischen Spannungen, die mit den radikalen gesellschaftlichen Umbrüchen einhergingen. Ukrainische, polnische, rumänische und deutschsprachige Eliten versuchten, „Land und Leute“ für ihre jeweiligen Ziele einzuspannen.

Gemeinsam war diesen Akteuren, dass sie trotz konträrer Standpunkte immer wieder auf dieselben Bilder des in Kolomea/Galizien ansässigen kommerziellen Fotografen Julius Dutkiewicz zurückgriffen. Seine Industrieaufnahmen dienten in Ausstellungen und Publikationen zur Darstellung wirtschaftlicher Prosperität des Landes, seine weit verbreiteten „Typenfotos“ wiederum festigten die Vorstellung von den „Huzulen“ als einer Bevölkerungsgruppe, die anderswo in Europa längst abgelegte Sitten bewahrt hätte.

---

---

## FÜHRUNGEN

### Kurator\*innenführung

So, 20.11.2022, 15.00 Uhr, Herbert Justnik  
So, 22.1.2023, 15.00 Uhr, Herbert Justnik und Martin Keckeis  
Sa, 25.2.2023, 15.00 Uhr, Monika Faber  
So, 19.3.2023, 15.00 Uhr, Herbert Justnik und Martin Keckeis

### Sonntagsführungen: 15.00 Uhr

An ausgewählten Sonntagen mit dem Team der Kulturvermittlung  
Kosten: Eintritt + € 4,- Führungstarif

---

## BEGLEITPROGRAMM

### Familien-Workshop

#### Was tun Bilder mit uns?

Di, 20.12.2022, 16.00 Uhr

In dem Familien-Workshop erfahrt ihr, wo Galizien und die Bukowina heute liegen. Welche Klischees erzeugen Fotografien über die Landschaft und über die Menschen, die dort lebten? Ausgehend von der Ausstellung überlegen wir, wie Fotos oder Postkarten das Bild prägen, das wir von bestimmten Gebieten bis heute haben.  
Kosten: Eintritt + € 4,- Führungstarif, kostenlos für Mitglieder im Verein für Volkskunde

### Gespräch

#### Who are the Hutsuls?

#### Habsburg, Polish, Russian, Ukrainian and Other Stories of a Fictional European Identity

Do, 15.12.2022, 18.00 Uhr

“Hutsuls” are a culturally oscillating ethnographic group in the Eastern Carpathians, located in today’s Western Ukraine. In the Habsburg Empire, mysteries about their culture, their origin and their national belonging triggered vivid curiosity among artists, writers, scholars and politicians of surrounding national movements and states. They developed different phantasies of the Hutsuls and the administratively split Hutsul region, which became a borderland between Czechoslovakia, Poland and Romania

after the collapse of the Habsburg State. Based on stories of the multilingual discourses on Hutsuls, we will discuss the cultural and political dimensions of their transnational imagination.

Martin Rohde (Czech Academy of Sciences, Institute of History, Prague)

Bohdan Shujmylovych (Center for Urban History, Lviv)

Jagoda Wierzejska (University of Warsaw, Institute of Polish Literature)

*Die Veranstaltung findet sowohl online als auch in Präsenz statt.*

Gespräch

### **Ukrainische Nationalisierungsbestrebungen zwischen den Imperien**

Do, 16.3.2023, 18.00 Uhr

Seit der Mitte des 19. Jahrhunderts begannen sich ruthenisch-ukrainische nationale Projekte in der Habsburgermonarchie und im Russländischen Reich auszubilden; sie agierten sowohl gemeinsam als auch getrennt. Zum Teil standen ihre kulturellen Selbstverortungen und politischen Ambitionen imperialen Visionen diametral gegenüber, manches Mal handelte es sich aber auch um kooperative Projekte, die sich an die jeweilige Metropole anzulehnen suchten. In diesem Gespräch diskutieren wir unterschiedliche Blickwinkel auf die ruthenisch-ukrainischen Bevölkerungsgruppen dies- und jenseits der österreichisch-russländischen Grenze und fragen nach der gegenwärtigen Relevanz von Ideen und Kontroversen, die sich bis zum Zerfall der beiden Imperien entwickelten. Besondere Schwerpunkte werden ethnografische, historiografische und sprachliche Konzeptionen darstellen.

Fabian Baumann (The University of Chicago, The Department of History, Chicago)

Martin Rohde (Czech Academy of Sciences, Institute of History, Prague)

### **Weitere Informationen und Anmeldung zum Begleitprogramm**

[www.volkskundemuseum.at/termine](http://www.volkskundemuseum.at/termine)

**Eintritt frei, sofern nicht anders angegeben**

---

## **KULTURVERMITTLUNG**

### **Was tun Bilder mit uns?**

#### **Konstruktion und Deutungsmacht damals und heute**

Hast du schon einmal von Galizien und der Bukowina gehört? In dem Workshop erfährst du, wo diese Gebiete heute liegen und warum sie für die damals noch junge Wissenschaft der Volkskunde in der Habsburgermonarchie so wichtig waren. Welche Klischees und Stereotypen wurden über die Landschaft und über die Menschen, die dort lebten, durch Fotografien konstruiert und transportiert? In Kleingruppen erarbeitet ihr diverse Perspektiven auf die Zusammenhänge von Politik, Ökonomie und Wissenschaft und könnt selbst ausprobieren, wie wirkmächtig Medien waren und sind. Weiters widmen wir uns den Betrachtungsweisen, die bis in die Gegenwart hineinwirken, und beschäftigen uns mit Themen wie Rassismus und Dekolonialisierung.

Workshop ab 15 Jahren

Dauer: 90 Minuten

Kosten: € 4,50 pro Person

**Anmeldung für Gruppen und Schulklassen**  
[www.volkskundemuseum.at/anmeldung](http://www.volkskundemuseum.at/anmeldung)  
**Information**

**+43 (0)1 406 89 05.26**

[kulturvermittlung@volkskundemuseum.at](mailto:kulturvermittlung@volkskundemuseum.at)

---

#### **Bildnachweis Cover**

Julius Dutkiewicz: Huzule, Bauer aus Rosmacz, Galizien, 1880er-Jahre, Galizien (heute: Westukraine), Volkskundemuseum Wien, pos/970

Julius Dutkiewicz: Schodnica, Petroleumquellen, um 1880, Galizien (heute: Westukraine), Photoinstitut Bonartes, Wien, GG6029

---

**ÖLRAUSCH UND HUZULENKULT**  
**Fotografische Streitobjekte**  
**aus Galizien und der Bukowina**

**18.11.2022 – 26.3.2023**

[www.volkskundemuseum.at/oelrausch\\_und\\_huzulenkult](http://www.volkskundemuseum.at/oelrausch_und_huzulenkult)

**Kurator\*innen:** Monika Faber, Martin Keckeis  
(Photoinstitut Bonartes), Herbert Justnik  
(Volkskundemuseum Wien)

**Wissenschaftliche Beratung:** Martin Rohde

**Sammlungsmanagement und wissenschaftliche Aufarbeitung:**  
Astrid Hammer, Katharina Zwerger-Peleska  
Mitarbeit: Tamara Hauer

**Produktion:** Lena Nothdurfter

**Ausstellungsgestaltung:** Walter Kirpiczenko

**Ausstellungsaufbau:**  
Enrique Guitart/ACP Team

**Technik:**  
Paul Stöttinger, Patrick Widhofner-Schmidt

**Kulturvermittlung:**  
Dagmar Czak, Katrin Prankl

**Kommunikation:**  
Johanna Amlinger, Gesine Stern

**Druck- und Werbegrafik:** Matthias Klos

Die Ausstellung ist eine Kooperation zwischen dem Volkskundemuseum Wien und dem Photoinstitut Bonartes, Wien.

**[www.bonartes.org](http://www.bonartes.org)**

---



VOLKSKUNDE  
MUSEUM  
WIEN

Volkskundemuseum Wien  
Laudongasse 15–19, 1080 Wien  
Tel.: +43 (0) 1 406 89 05  
[office@volkskundemuseum.at](mailto:office@volkskundemuseum.at)  
[www.volkskundemuseum.at](http://www.volkskundemuseum.at)


**Öffnungszeiten**

Museum und SchönDing: Di–So, 10.00–17.00 Uhr  
Do, 10.00–20.00 Uhr  
Bibliothek: Nach Voranmeldung  
Hildebrandt Café: Di–So, 10.00–18.00 Uhr  
Do, 10.00–20.00 Uhr  
Mostothek: Di, ab 17.00 Uhr

**Anfahrt**

Bus 13A, Straßenbahn 5 und 33  
(Laudongasse)  
43 und 44 (Lange Gasse), U2 (Rathaus)  
Das Museum ist barrierefrei,  
Behindertenparkplatz vorhanden

Gefördert durch

 Bundesministerium  
Kunst, Kultur,  
öffentlicher Dienst und Sport

---

Hauptsponsor

**ERSTE** 



**MÖ**  
MUSEUMSBUND ÖSTERREICH  
[WWW.MUSEUMSBUND.AT](http://WWW.MUSEUMSBUND.AT)

---

Mit der Annahme von Einladungen und der Teilnahme an Veranstaltungen im Volkskundemuseum Wien stimmen Sie zu, dass Fotos und Filme der Veranstaltung angefertigt werden, auf denen Sie zu sehen sind und die für Zwecke der Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit verwendet werden.

---